

---

**Dienststelle:**  
Zentrale Steuerungsunter-  
stützung

**Datum:**  
21.11.2001

**Vorlagen-Nr.:**  
14/42

**Beratungsfolge:**  
Ausschuss für Finanzen und innere Organisation

**Sitzungstermin:**  
07.12.2001

---

**Betreff:**

Berichtswesen zum 30.09.2001

**Inhalt der Mitteilung:**

Zu der in der Stadt Emden verfolgten Verwaltungsmodernisierung nach den Grundsätzen des Neuen Steuerungsmodells gehören als wesentliche Elemente die dezentrale ganzheitliche Ressourcenverantwortung, die Steuerung durch Zielvorgaben und die sich anschließende Kontrolle der Zielerreichung.

Dazu hat der Rat für das Haushaltsjahr 2001 einen nach den Grundsätzen der dezentralen Ressourcenverantwortung erstellten Haushaltsplan und ein Produktbuch mit den produktbezogenen Budgets beschlossen.

Zur Kontrolle der Zielerreichung ist ein standardisiertes Berichtswesen eingerichtet worden. Nachdem die Ergebnisse des I. und II. Quartals schon vorgestellt wurden, erfolgt jetzt die Vorstellung der Ergebnisse zum 30.09.2001.

Die Darstellung des Halbjahresergebnisses für den Verwaltungshaushalt unterscheidet analog der Einleitung zum Produktbuch grundsätzlich den Bereich der Produktbudgets und den Bereich, der nicht Produkten zugeordnet ist (Finanzbudget). Die Darstellung der Produktbudgets auf die Organisationseinheiten folgt dem geltenden Organigramm für die Stadtverwaltung. Zu den Stabstellen zählen die Frauenbeauftragte, die zentrale Steuerungsunterstützung, das Büro des Oberbürgermeisters, der juristische Dienst sowie das Rechnungsprüfungsamt. Die sonstigen Betriebe umfassen den Rettungsdienst (Träger), den Fachdienst Kulturamt, das Museum, das Chemische Untersuchungsamt, die Gebäudereinigung sowie die Nordseehalle.

Die Aufteilung der Kosten- und Erlösarten entspricht der Haushaltssystematik. Auf der Kostenseite umfassen die Personalkosten die Gruppe 4, die Sachkosten die Gruppe 5 und 6, wobei die inneren Verrechnungen der Gruppe 679 und die kalkulatorischen Kosten der Gruppe 68 separat ausgewiesen sind. Die Zuweisungen und Zuschüsse umfassen die Gruppe 7 und die Sonstigen Kosten die Gruppe 8. Auf der Erlösseite werden die Steuern und allgemeinen Zuweisungen der Gruppe 0, die Gebühren und Entgelte der Gruppe 10 bis 15, die Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse der Gruppe 16, 17 und 2 und die Erlöse aus Inneren Verrechnungen der Gruppe 169 unterschieden. Im vorliegenden Zwischenbericht zum 30.09.01 werden weiterhin erstmalig die Personalkosten und die Erstattungen für ABM-Kräfte separat ausgewiesen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Der sich aus den Produktbudgets ergebende Zuschussbedarf wird durch das Finanzbudget gedeckt. Abschließend erfolgt eine Gegenüberstellung des Haushaltssolls 2001 mit dem erwarteten Ergebnis zum Jahresende. Das erwartete Ergebnis zum Jahresende wird von den Leitern der Organisationseinheiten mit Unterstützung der Zentralen Steuerungsunterstützung auf der Basis des aktuellen Anordnungssolls unter Zuhilfenahme von Zeitreihen und zukünftiger Erwartungen qualifiziert ermittelt, die Zahlen sind aber zum jetzigen Zeitpunkt noch mit einer gewissen Unsicherheit behaftet.

Die Folgeseiten stellen für jede Organisationseinheit des Deckblattes den Abschluss zum 30.09.2001 separat dar. Die Aufteilung der Kosten- und Erlösarten ist identisch mit dem Deckblatt. In den ersten drei Spalten wird das Anordnungssoll der Berichtsperiode mit dem Anordnungssoll für den gleichen Zeitraum der Vorperiode verglichen. Anschließend wird das Jahresergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres dargestellt. In den sich anschließenden drei Spalten wird das Haushaltssoll 2001 mit dem erwarteten Jahresergebnis 2001 verglichen. Abschließend wird die Abweichung graphisch dargestellt, wobei die schwarzen Balken eine Verschlechterung des Ergebnisses und die grauen Balken eine Verbesserung des Ergebnisses dokumentieren.

Weitergehende Erläuterungen werden mündlich in der Sitzung gegeben.